

# Wechselstäbe

FDAX am 09.05.2013

Christi Himmelfahrt

2-min Chart

Ich weise oft in meinen Lehrbriefen darauf hin, nicht in verkehrsschwachen Zeiten zu handeln. Ich meine damit die Zeiten an einem Handelstag, also Mittagszeit, Stunden vor kursrelevanten Meldungen, wie Arbeitsmarktdaten, Ifo-Geschäftsklimaindex und dergleichen. In solchen Zeiten haben Sie kaum Kursbewegungen. Die Kurse befinden sich größtenteils in Konsolidierungen.

Das bedeutet aber nicht, dass ich nicht an handelsschwachen Tagen handle, also an Tagen mit wenig Handelsvolumen. Das sind meist Tage, oder überhaupt Tage, wenn in Deutschland ein Feiertag ist und trotzdem gehandelt wird. Christi Himmelfahrt ist beispielsweise so ein Tag.

Hier haben Sie neben einem ruhigen Handel mit geringem Volumen auch gut handelbare Formationen. Die Volatilität der meisten einzelnen Stäbe ist gering. Mit gering meine ich hier, im Sinne von unter dem Durchschnitt liegend.

Nehmen Sie beispielsweise die letzten 10 Stäbe einer Periode und bilden den Durchschnitt der Volatilität. Das kann auch visuell geschehen. Das sind alles keine Dogmen hier. Mit der Zeit bekommen Sie auch ein Gefühl dafür, was in Ihrem Markt eine hohe und was eine geringe Volatilität ist.

Was ich damit sagen will, an solchen Tagen liegen Sie mit der Volatilität meist unter dem Durchschnitt, wenn sich die Formationen bilden.

Der Handel nach Formationen ist nun nicht der „heilige Gral“. Es gibt Tage, an denen sie nicht funktionieren. Sie haben nicht die erhofften Ausbrüche. Aber an solchen Tagen, wie heute, liegt die Wahrscheinlichkeit wesentlich höher. Sie werden es hier sehen.



2-min Chart mit Wechselstäben.

Die Order liegt im Markt

8.258,7,K,In Arbeit,25,00

Stop Buy 25 Lot

Die Formation der Wechselstäbe in ihrer Entstehung.

Wechselstäbe

Die Formation der Wechselstäbe ist hier in ihrer Entstehung. Ob diese Formation hier vollendet wird, weiß ich an dieser Stelle noch nicht, ebenso nicht, ob sie dann auch ausbricht. Ich spekuliere darauf, dass die Formation der Wechselstäbe vollendet wird und danach ausbricht.

Deshalb lege ich darüber eine Stop Buy Order in den Markt. Geht meine Spekulation auf wird die Order ausgeführt und ich bin im Markt. Umgekehrt, wird die Order nicht ausgeführt und danach einfach gelöscht.



Die Formation der Wechselstäbe ist jetzt fertig. Die Order liegt bei **8.258,70** bereits im Markt. Schauen Sie sich auch die Volatilität an und vergleichen diese mit dem vorhergehendem Artikel.

Ich handle hier mit **25** Lot. Mein Broker verlangt dafür 40,00 Euro pro Lot Margin, sind 1,000 Euro, die auf dem Handelskonto hinterlegt werden müssen. Das sind 0,5% des FDAX.

25 Lot sind soviel wie ein Future Kontrakt auf den FDAX, bei dem aber 8.000 Euro Margin hinterlegen müssen, wenn Sie mit Future handeln.

Sie sehen, ich handle hier äußerst komfortabel bei geringem Kapitaleinsatz.



← Hier wurde meine Order ausgeführt, ich bin jetzt im Markt.

Der rote Balken bedeutet Verlust, genau gesagt 17,50 Euro.

Dieser Verlust resultiert aus dem Spread, den Ihnen Ihr Broker vorgibt. Hier ist es 1 Punkt, der gleichzeitig meine Kosten sind.

Bei 25 Lot habe ich demnach 25,00 Euro an Kosten. Weitere Kosten fallen bei diesem Broker nicht an.

Hier habe ich bereits 7,50 Euro meiner Kosten reduziert. Sind die Kurse um einen Euro gestiegen, sind meine Kosten gleich Null.

Jeder weitere Kursanstieg ist dann bereits Gewinn.



Der Kurs ist jetzt über meinem  
Kaufkurs und bereits im Gewinn.

Die Formation der Wechselstäbe  
ist ausgebrochen.  
Ich kann mit weiter steigenden  
Kursen rechnen.



Die Formation der Wechselstäbe bricht weiter aus.

Ein Kursziel wird in den Markt gelegt.





8270,0

Kursziel

8266,3

Das Kursziel wurde hier erreicht. Der Trade ist zu Ende. Der Gewinn steht auf dem Konto, das mit keinen weiteren Kosten belastet wird. Dafür war der anfängliche Spread von einem Punkt.

8260,0

8.269,3,V,Im Prozess,25,00

8257,2

8255,6

8270,0

8269,3

8266,1

8266,0

8250,5

8260,8

8260,0

8.258,7,K,G/V:282,50,25

8240,0

8270,0

8269,0

8266,0

8266,0

8230,0

8260,8

8260,0

15:50 16:02 16:14 16:26 16:38 16:50 17:02 17:14 17:26

Der ganze Tag heute war voller Formationen

20-80-er Stab

8270,0

20-80-er Stab

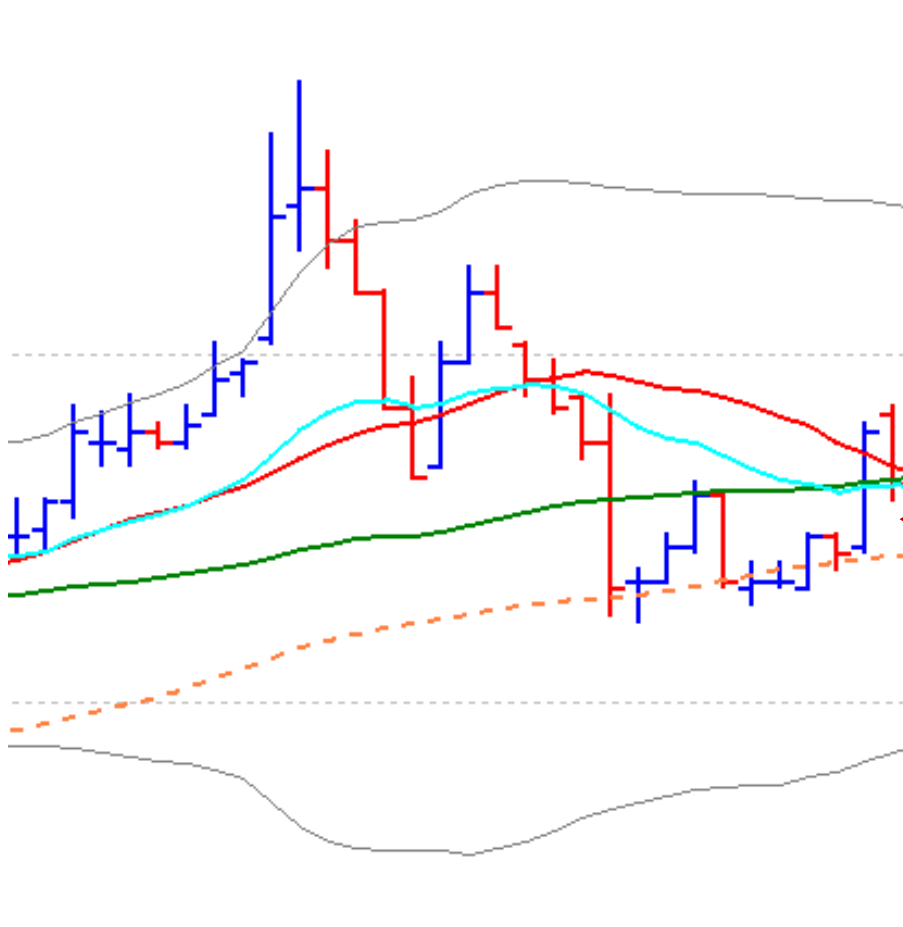
Stop Sell Short

8263,4

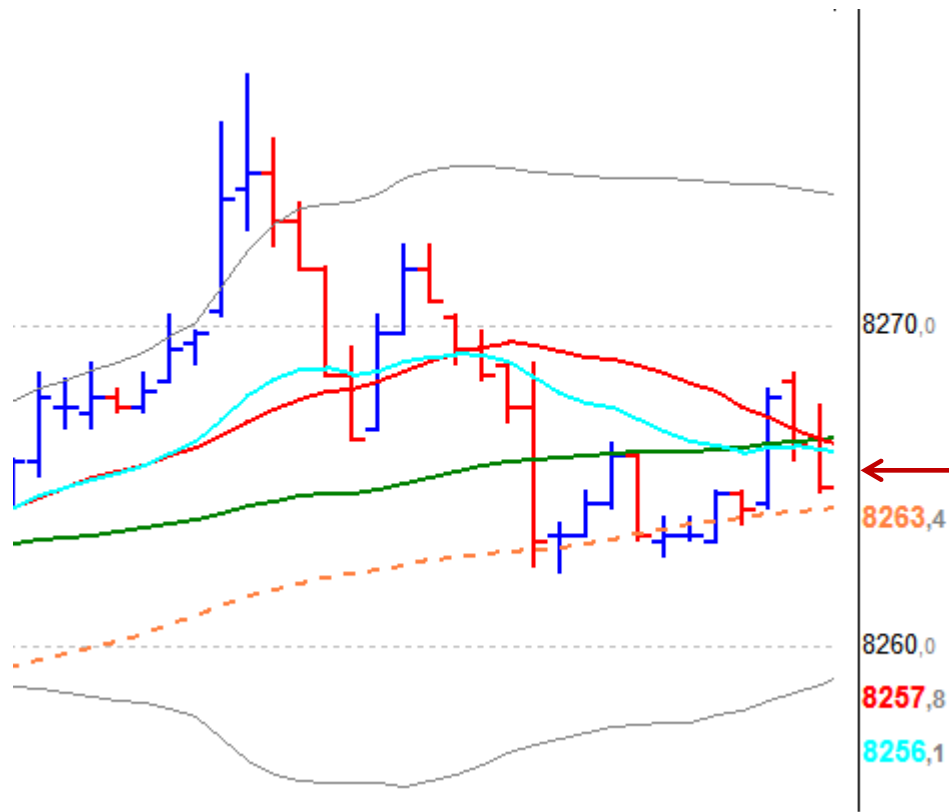
8260,0

8257,8

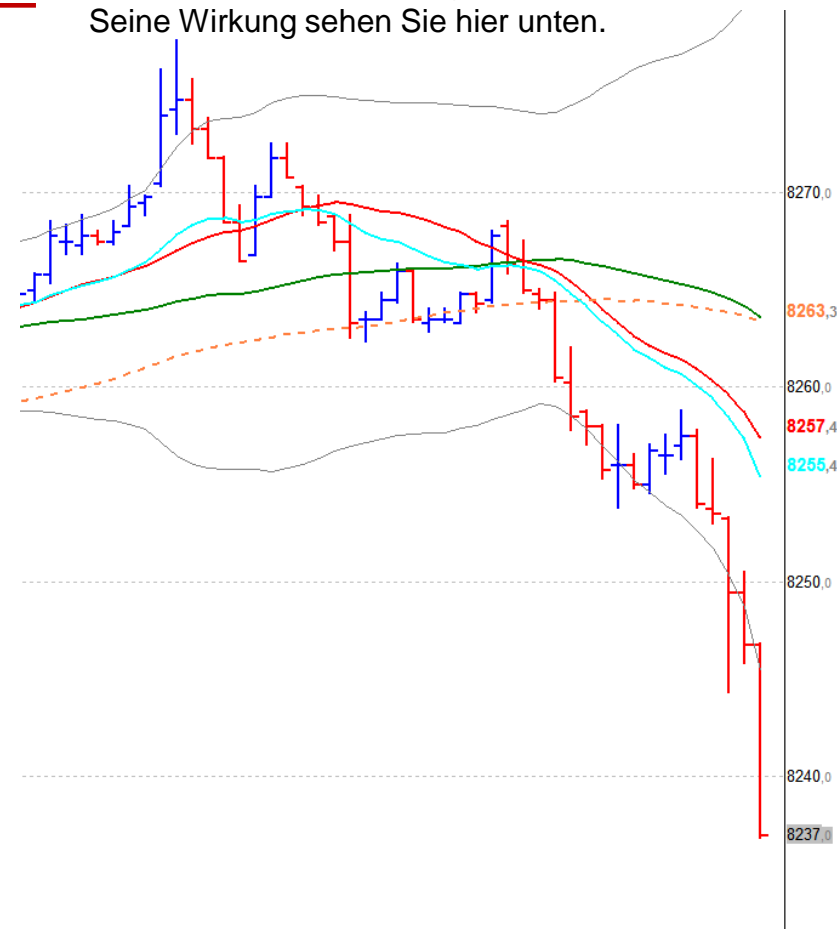
8256,1



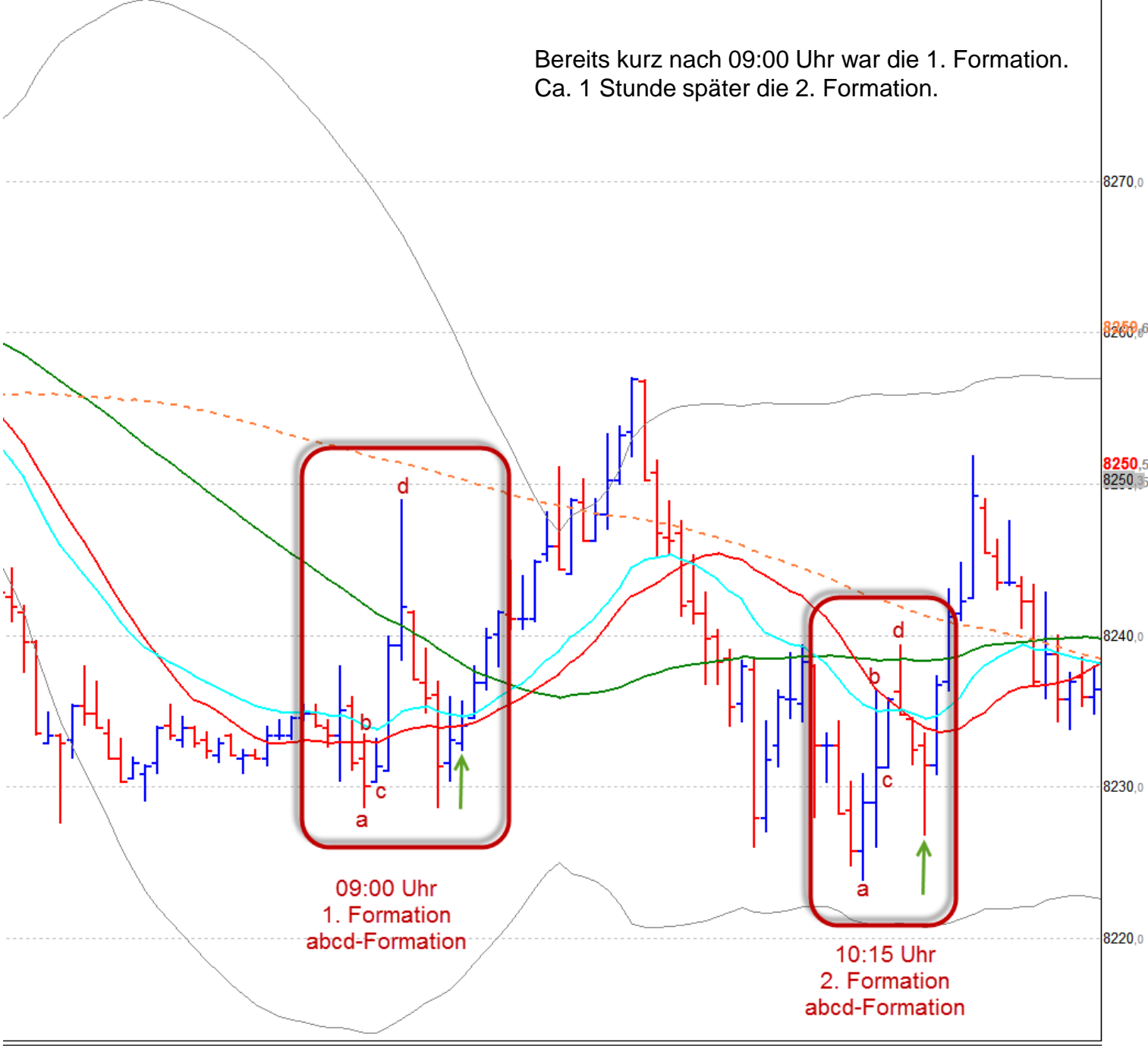




Der 20-80-er Stab ist ausgebrochen.  
Seine Wirkung sehen Sie hier unten.

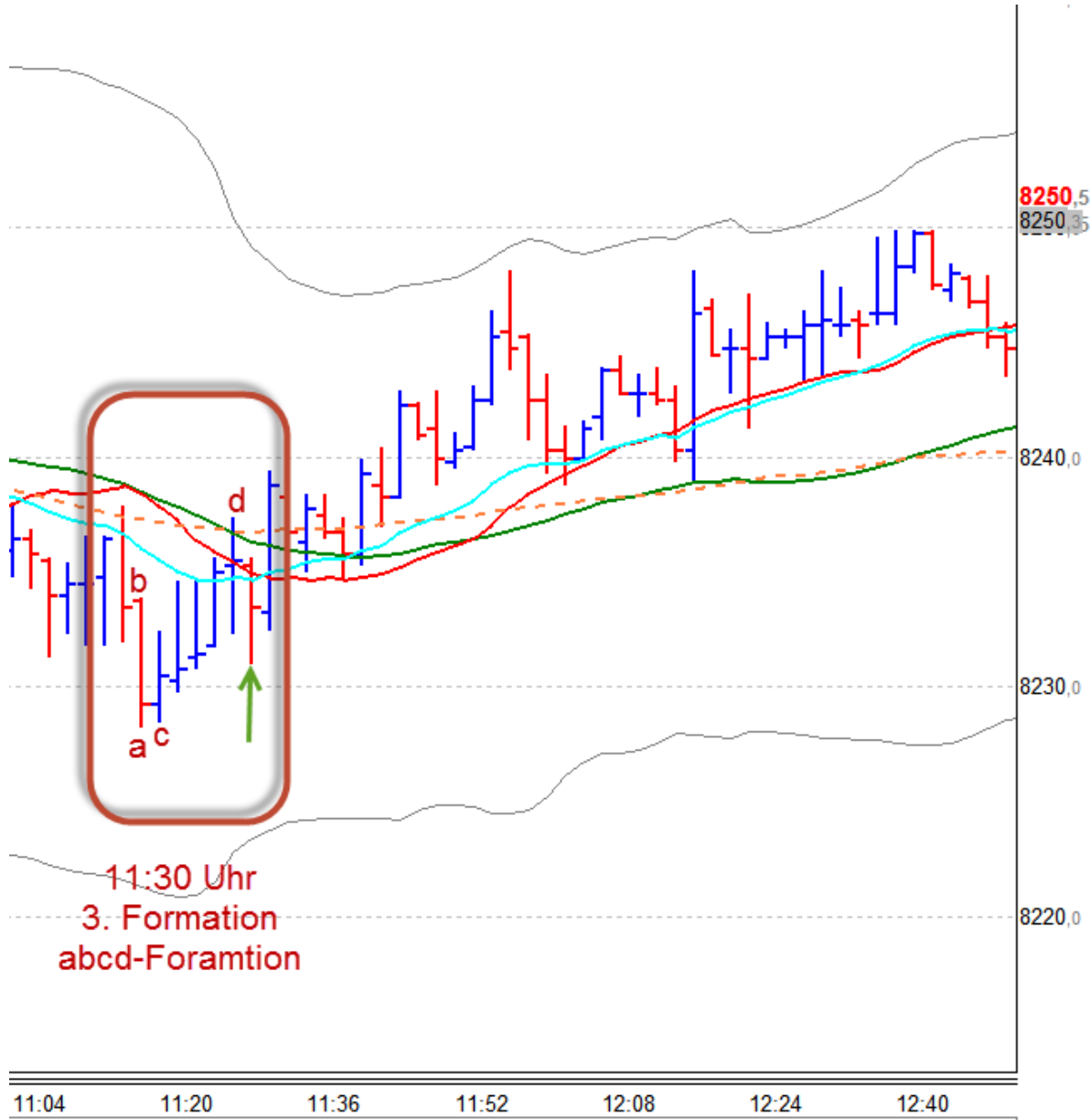


Bereits kurz nach 09:00 Uhr war die 1. Formation.  
Ca. 1 Stunde später die 2. Formation.

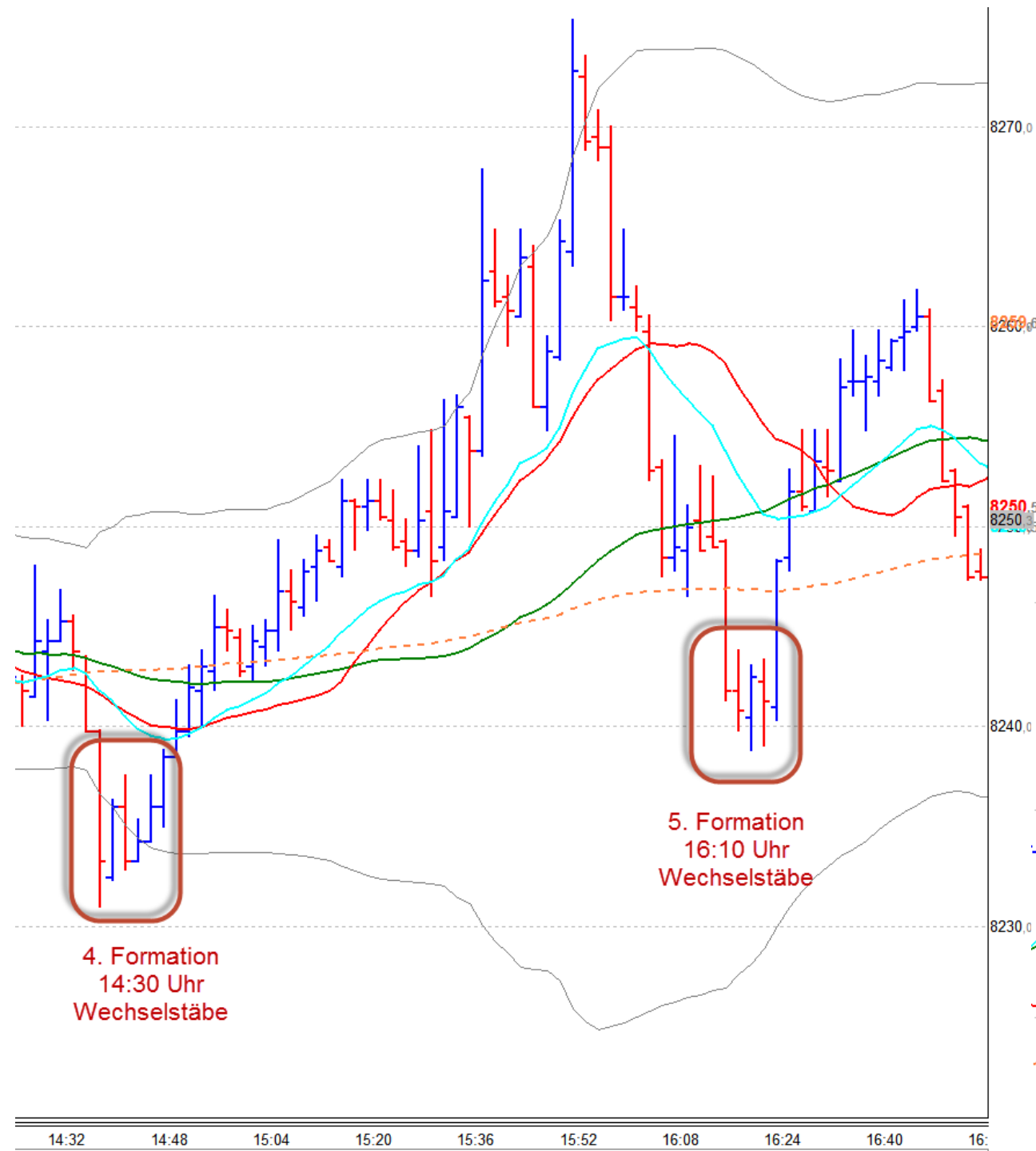


09:00 Uhr  
1. Formation  
abcd-Formation

10:15 Uhr  
2. Formation  
abcd-Formation



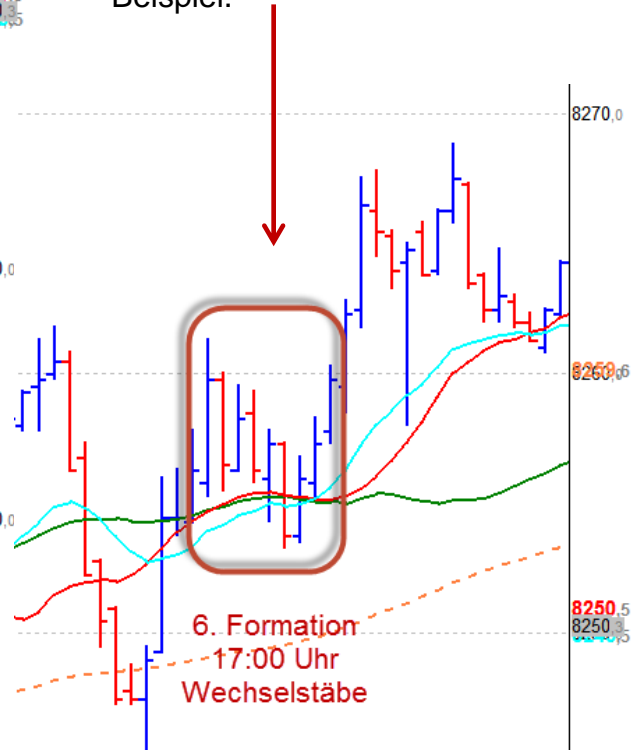
Die Formation gegen 11:30 Uhr bricht nicht so aus, wie wir es uns gewünscht hätten. Wie ich Ihnen Eingangs erzählt habe, müssen Sie auch auf verkehrsschwache Zeiten achten. Hier können Sie es deutlich sehen, es geht in die Mittagspause und zuvor waren bereits mehrere Ausbrüche. Die Kurse springen in der Mittagspause nur so hin und her. Es kommt zu keinem Trend.

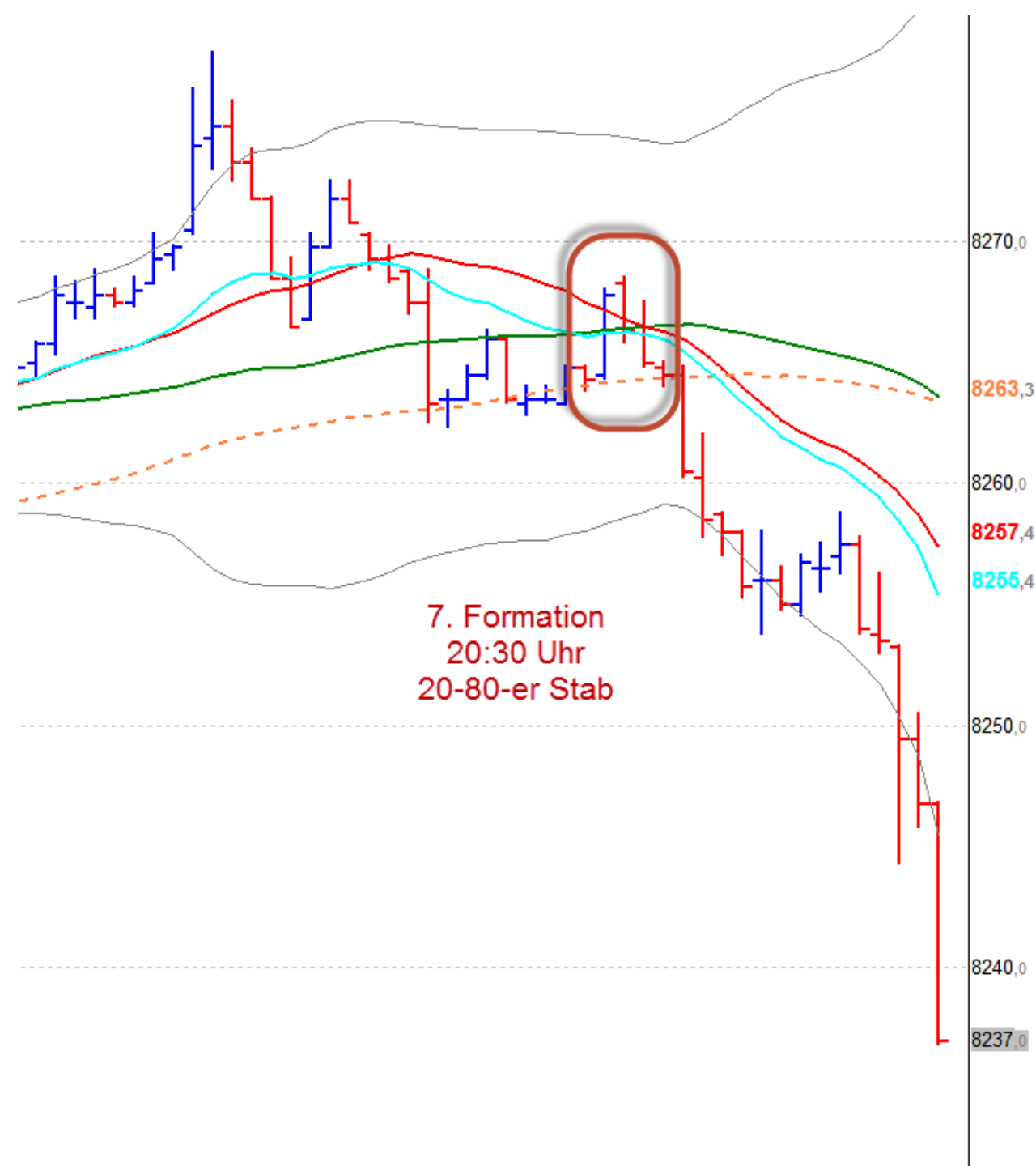


Ab 14:00 Uhr kommt dann wieder Bewegung in den Markt.  
Die Amerikaner stehen die halbe Nacht auf, um den FDax zu handeln.

Kurz nach 16:00 Uhr noch einmal Wechselstäbe.

Hier unten die 17:00 Uhr Wechselstäbe aus dem 1. Beispiel.





Nach 20:00 Uhr wieder eine Formation, diesmal ein 20-80-er Stab.

Natürlich sind hier noch weitere handelbare Formationen gewesen. Das sollen hier nur die augenfälligsten gewesen sein.

Angenommen, Sie hätten hier 4 Formationen gehandelt mit jeweils 5 Punkten die Sie aus dem Markt nehmen. Das wären 20 Punkte, mit 10 Lot sind das 200,00 Euro.

Das war heute ein feiertagsbedingt handelsschwacher **Tag**. Nach den Formationen sehen Sie die nachfolgenden Ausbrüche, wenn Sie nicht gerade zu einer handelsschwachen **Zeit** handeln.

*Ein gleiches Phänomen können Sie an einem Freitagabend beobachten.  
Nach 20:00 Uhr, wenn alle sich schon ins Wochenende begeben, haben Sie einen dünnen Markt, der dann oft einen kleinen Trend entwickelt.*